

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr hört der wahren Geschichte des wahren Vaters zu und verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan. Ihr erhaltet vom unbegrenzten Vater eure Erbschaft für 21 Leben.
- Frage:** Indem ihr welcher Anordnung des Vaters folgt, werdet ihr Kinder jene mit einem göttlichen Intellekt?
- Antwort:** Die Anordnung des Vaters ist: Vergesst alle körperlichen Beziehungen und erinnert euch an den Vater und an das Königreich. Dieser Shrimat, den ihr vom Satguru erhaltet, ist für euch, damit ihr Erlösung erlangt. Diejenigen, die diesen Shrimat befolgen, d.h., jene, die seelenbewusst werden, werden diejenigen mit einem göttlichen Intellekt.
- Lied:** Die Menschen von heute sind in Finsternis.

Om Shanti. Dies ist die eisenzeitliche Welt, alle sind im Dunkeln. Dasselbe Bharat war im Licht. Ursprünglich, als Bharat der Himmel war, waren dieselben Menschen Bharats, die sich heute Hindus nennen, Gottheiten. Als die Menschen von Bharat die Bewohner des Himmels waren, gab es keine anderen Religionen, es gab nur das eine Dharma. Die Namen von Bharat waren: Swarg, Himmel, Vaikunth, Bahist, (Namen für den Himmel). Das uralte Bharat war rein und sehr, sehr reich. Jetzt ist es eisenzeitlich und völlig verarmt. Es war das goldene Zeitalter. Ihr alle seid Bewohner Bharats. Ihr wisst, dass ihr hier in der Dunkelheit seid und dass ihr im Himmel im Licht wart. Lakshmi und Narayan waren Rajrajeshwar (der König) und Rajrajeshwari, (die Königin) des Himmels. Es wird „Land des Glücks“ genannt. Der Vater erklärt dies immer wieder für die Neuen, die gekommen sind. Beansprucht vom Vater eure Erbschaft des Himmels, das wird „Befreiung im Leben“ genannt. Gegenwärtig leben alle Menschen ein Leben in Bindung. Die gesamte Welt und insbesondere Bharat, befindet sich in Ravans Gefängnis, in der Hütte des Leides. Es war nicht so, dass Ravan nur in Lanka existierte und Rama in Bharat. Ravan kam auch nicht und entführte Sita. Das alles sind Märchen. Die Gita ist das Hauptjuwel aller Schriften, d.h., sie wurde von Gott gesprochen. Menschen können niemandem Erlösung gewähren. Im Goldenen Zeitalter lebten die Gottheiten in einem Leben der Befreiung. Sie erhielten ihre Erbschaft am Ende des Eisernen Zeitalters. Die Menschen von Bharat wissen das nicht und es wird auch in keiner der Schriften erwähnt. Alle Schriften sind für den Anbetungsweg. All jenes Wissen ist für den Anbetungsweg. Menschen haben überhaupt kein Wissen für den Weg der Erlösung. Der Vater sagt: Menschen können keine Gurus für Menschen sein. Kein Guru kann Erlösung gewähren. Jene Gurus bitten euch, Anbetung zu verrichten, Spenden zu geben und wohl tätig zu sein. Anbetung gibt es seit dem Kupfernen Zeitalter. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter gibt es die Belohnung dieses Wissens. Es ist nicht so, dass dieses Wissen auch dort weiterbesteht. Die Erbschaft, die Bharat erhielt, wurde vom Vater im Übergangszeitalter gegeben und ihr erhaltet sie jetzt wieder. Wenn die Menschen Bharats, die Bewohner der Hölle, großes Leid erfahren, rufen sie nach dem Vater, dem Reiniger, dem Entferner von Leid und dem Spender des Glücks. Wessen Leid? Das Leid aller, denn jeder in der Welt und besonders in Bharat, hat definitiv die fünf Laster in sich. Der Vater ist der Reiniger. Er sagt: Ich komme im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs und werde für alle Seelen zum Spender der Erlösung. Ich erhebe auch die Unschuldigen (innocent) und Schwachen, diejenigen mit einem versteinerten Intellekt, jene ohne Tugenden und auch die Gurus, denn diese Welt hier ist unrein. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt. Es gab das Königreich von Lakshmi und Narayan in Bharat. Die

Menschen Bharats wissen nicht, dass sie die Meister des Himmels waren. Das unreine Land bedeutet das Land der Falschheit, und das reine Land bedeutet das Land der Wahrheit. Bharat war ein reines Land. Es war das Königreich der Sonnendynastie von Lakshmi und Narayan. Dieses Bharat ist ein unvergängliches Land, das niemals zerstört wird. Als es ihr Königreich war, gab es keine anderen Länder. Sie alle entstanden erst später. Der größte Fehler in den Schriften ist die Behauptung, dass ein Kreislauf hunderttausende von Jahren dauere. Der Vater sagt, dass weder der Kreislauf noch das Goldene Zeitalter hunderttausende von Jahren dauere. Die Dauer eines jeden Kreislaufs beträgt 5.000 Jahre. Dann sagen sie, dass Menschen 8,4 Millionen Leben hätten. Sie haben die Menschen in Katzen und Hunde, usw. gesteckt. Das Leben von Tieren ist jedoch völlig separat. Es gibt 8,4 Millionen Arten. Es gibt nur eine Menschheit und menschliche Seelen haben 84 Leben. Der Vater sagt: Kinder, ihr habt zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten gehört. Dem Dramaplan entsprechend haben die Menschen Bharats ihr Dharma vergessen und sind am Ende des Eisernen Zeitalters vollständig unrein geworden. Der Vater kommt im Übergangszeitalter und reinigt euch. Dies wird „Land des Leides“ genannt. Eure Rollen beginnen dann wieder in jenem Land des Glücks. Der Vater sagt: Oh Kinder, ihr Menschen aus Bharat, ihr wart die Bewohner des Himmels. Ihr seid dann die Treppe der 84 Leben hinabgestiegen.

Von der sato Stufe musstet ihr definitiv rajo und tamo werden. Niemand sonst kann jemals so reich, so konstant glücklich und immer gesund sein, wie ihr es als Gottheiten wart. Bharat war so reich. Die Diamanten und Juwelen waren wie große Steine und viele wurden zerbrochen. Kinder, der Vater erinnert euch daran, wie reich Er euch alle gemacht hat. Ihr wart 16 himmlische Grade vollkommen, angefüllt mit allen Tugenden. So wie der König und die Königin, waren auch die Bürger. Man könnte sie auch als Götter und Göttinnen bezeichnen. Der Vater hat jedoch erklärt, dass es nur einen Gott gibt und dass Er der Vater ist. Ihr erinnert euch nicht daran, dass Er der Vater aller Seelen ist, wenn ihr Ihn „Ishwar“ oder „Prabhu“ nennt. Dieser Eine ist der unbegrenzte Vater. Er erklärt, dass von den Menschen Bharats, die Seinen Geburtstag feiern, niemand weiß, wann Er wirklich kam. Sie sind eisenzeitaltrig, mit einem versteinerten Intellekt. Sie waren die Herren der Göttlichkeit und sind jetzt die Herren der Steine. Sie können nicht einmal als Herren bezeichnet werden, weil sie keine Könige oder Königinnen sind. Zuerst ist dies ein Land der göttlichen Könige und es wird dann zu einem lasterhaften Königreich. Dies ist ein Spiel. Jenes sind begrenzte Dramen, wohingegen dieses Drama unbegrenzt ist. (Baba hat *drama* in englisch gesagt). In dieser Zeit kennt ihr die Geschichte und Geographie der Welt, vom Anfang bis zum Ende; niemand sonst kennt sie. Als die Gottheiten in Bharat existierten, waren sie die Meister der ganzen Welt. Sie existierten nur in Bharat. Der Vater erinnert euch Menschen von Bharat daran. Im Goldenen Zeitalter folgten die ursprünglichen, ewigen Gottheiten einem erhabenen Dharma und sie handelten auf sehr erhabene Weise. Sie mussten dann durch die 84 Leben absteigen. Der Vater sitzt hier und erzählt euch die Geschichte, wie ihr jetzt das Ende eurer vielen Leben erreicht habt. Das bezieht sich nicht nur auf einen. Es gibt auch kein Schlachtfeld, usw. Die Menschen Bharats haben vergessen, dass ihr Land Lakshmis und Narayans Königreich war. Weil sie dem Goldenen Zeitalter eine sehr lange Dauer geben, haben sie es in weite Ferne gelegt. Der Vater erklärt, dass kein Mensch Gott sein kann. Menschen können anderen Menschen keine Erlösung gewähren. Man sagt, dass der Spender der Erlösung für alle, der Reiniger der Unreinen, der Eine sei. Dies ist ein Land der Falschheit. Der wahre Baba ist der Eine, der das Land der Wahrheit etabliert. Die Anbeter haben jeden angebetet, doch sie kennen die Biografie keines Einzigen, den sie auf dem Anbetungsweg anbeten. Sie feiern einfach Shivas Geburtstag. Der Vater ist der Schöpfer der neuen Welt; Er ist der Himmlische Gott, der Vater, der Eine, der euch unbegrenztes Glück gibt. Im Goldenen

Zeitalter gab es Glück. Wie wurde es gegründet und von wem? Er machte die Bewohner der Hölle zu Bewohnern des Himmels, korrupte Seelen wurden erhabene Gottheiten. Nur der Vater hat diese Aufgabe. Kinder, Ich reinige euch. Ihr werdet die Meister des Paradieses. Wer macht euch dann unrein? Jener Ravan. Die Menschen sagen, dass Gott sowohl Glück als auch Leid gäbe. Der Vater sagt: Ich gebe allen Glück und einen halben Kreislauf lang erinnert ihr euch nicht an den Vater. Ihr betet jeden an, wenn dann Ravans Königreich beginnt. Dies ist jetzt das letzte eurer vielen Leben. Ihr fragt: Baba, wie viele Leben hatte ich? Der Vater sagt: Ihr Kinder kennt eure eigenen Leben nicht. Ihr habt die vollständigen 84 Leben gelebt. Ihr seid gekommen, um eure Erbschaft für 21 Leben zu beanspruchen, das heißt, ihr hört eurem wahren Baba zu, der euch dieses Wissen der wahren Geschichte erzählt, wie man Narayan von einem gewöhnlichen Mann wird. Dies ist Wissen und jenes ist Anbetung. Nur die Höchste Seele (Spirit) kommt und gibt euch dieses spirituelle Wissen. Kinder, werdet seelenbewusst. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch immer nur an den Vater! Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Alle Seelen kommen aus der Höchsten Region, nehmen Körper an und spielen ihre Rollen. Man bezeichnet es als das Handlungsfeld. Das ist ein sehr wichtiges Spiel. Die Seelen erhalten, entsprechend ihren guten oder schlechten Sanskars, ein gutes oder ein schlechtes Leben. Dieser eine, der rein war, ist jetzt unrein geworden und das gilt auch für euch. Ich, euer Vater, bin in dieses fremde Land Ravans gekommen und habe einen unreinen Körper betreten. Ich muss in den einen eintreten, der die Nr.1 beansprucht. Nur jene der Sonnendynastie haben die vollständigen 84 Leben. Dieser eine ist Brahma und ihr seid Brahmanen. Der Vater erklärt dies jeden Tag. Es ist nicht so wie ein Besuch bei der Tante, wenn man Menschen mit einem versteinerten Intellekt, in jene mit einem göttlichen Intellekt verwandelt. Oh Seelen, werdet jetzt seelenbewusst! Oh Seelen, erinnert euch an den einen Vater und an das Königreich! Entsagt den körperlichen Beziehungen und ihr werdet jene mit einem göttlichen Intellekt werden. Jeder muss sterben. Jeder befindet sich jetzt in der Stufe des Ruhestandes. Nur der Satguru kann der Spender der Erlösung für alle Seelen sein. Der Vater sagt: Oh Kinder Bharats, zuerst wart ihr jene mit einem göttlichen Intellekt. Man erinnert sich, dass die Seelen und die Höchste Seele, eine lange Zeit voneinander getrennt waren. Deshalb seid ihr Menschen Bharats, die zum Gottheitendharma gehörten, als erste gekommen. Jene der anderen Religionen kommen später und sie haben deshalb weniger Leben. Der Vater sitzt hier und erklärt, wie der Baum der Welt wächst. Für diejenigen, die in der Lage sind, dies zu verinnerlichen, ist es sehr einfach. Die Seelen sind es, die alles verinnerlichen. Die Seelen sind es, die lasterhaft oder wohlthätig werden. Dies ist euer 84. Leben und ihr seid jetzt in der Stufe des Ruhestandes.

Wer in der Stufe des Ruhestandes ist, nimmt einen Guru an, um ein Mantra zu erhalten. Ihr macht nicht mehr länger jene Menschen von draußen zu euren Gurus. Ich bin der Vater, der Lehrer und der Satguru für euch alle. Ich werde der Reiniger, Shiv Baba, genannt. Ihr habt euch jetzt daran erinnert. Er ist der Vater aller Seelen. Die Seelen sind die Wahrheit und lebendig, weil sie unsterblich sind. In jeder Seele ist eine Rolle aufgezeichnet. Der Vater ist auch die Wahrheit und das lebendige Wesen. Weil Er der Same des Baumes der Menschheit ist, sagt Er: Ich kenne den Anfang, die Mitte und das Ende dieses gesamten Baumes. Deshalb nennt man Mich „den Wissensvollen“. Auch ihr verfügt über das Wissen, wie der Baum aus dem Samen auftaucht. Sein Wachstum benötigt Zeit. Der Vater sagt: Ich bin der Same. Dieser Baum hat am Ende, den Zustand völligen Zerfalls erreicht. Schaut, das Fundament der Gottheiten existiert nicht mehr, es ist verschwunden. Der Vater muss kommen, wenn das Dharma der Gottheiten verschwunden ist. Er gründet das eine Dharma und alle anderen Religionen werden zerstört. Der Vater etabliert durch Prajapita Brahma das ursprüngliche, ewige Gottheitendharma. Ihr seid hier, um euch von korrupten Menschen in erhabene Gottheiten zu verwandeln. Dieses Drama ist

vorherbestimmt und hat kein Ende. Der Vater kommt. Alle Seelen sind Brüder, Bewohner der unkörperlichen Welt. Alle erinnern sich an den einen Vater. Jeder erinnert sich an Ihn in Zeiten des Leides. Es gibt Leid im Königreich Ravans. Hier erinnern sich alle, dass der Vater, der Spender der Erlösung für alle, Einer ist. Er wird gelobt. Wer könnte euch reinigen, wenn der Vater nicht käme? Gegenwärtig sind alle Menschen, einschließlich der Christen, der Buddhisten, usw., tamopradhan. Jeder wird definitiv wiedergeboren werden. Alle werden sicherlich in der Hölle wiedergeboren werden. Es ist nicht so, dass sie ins Glück gehen, wie die Menschen der Hindureligion sagen. Würde jemand ein Bewohner des Himmels, wenn er gestorben ist, würde das bedeuten, dass er vorher in der Hölle gewesen sein muss. Mögest du deshalb eine Rose in deinem Mund haben! (Möge es wahr sein, dass er in den Himmel gegangen ist). Warum füttert ihr denjenigen dann mit unreinem Essen der Hölle, wenn er in den Himmel gegangen ist? Die Menschen füttern die Seelen (spirits), die ihren Körper verlassen haben. In Bengalen füttern sie sie sogar mit Fisch und Eiern, usw. Welchen Bedarf gäbe es dort, solche Dinge zu essen? Niemand kann jetzt schon nach Hause zurückkehren. Selbst die Nummer 1 Seele hat 84 Leben. Dieses Wissen ist nicht schwierig. Auf dem Anbetungsweg bemüht man sich so sehr. Sie bekommen eine Gänsehaut, wenn sie Ramas Namen rezitieren. Das alles ist der Anbetungsweg. Die Sonne und der Mond geben Licht, sie sind keine Gottheiten. Tatsächlich bezieht sich das Lob der Sonne des Wissens, des Mondes des Wissens und der Sterne des Wissens auf diese Zeit. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und guten Morgen, von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Führt in diesem, eurem letzten und 84. Leben keinerlei sündhafte Handlungen aus. Macht volle Bemühungen, um eine wohltätige Seele zu werden. Werdet vollständig rein.

2. Vergesst alle Beziehungen eures Körpers und übt das Seelenbewusstsein, damit euer Intellekt göttlich wird.

**Segen:** Mögest du konstant mit Kraft angefüllt sein und frei werden von deinen alten Sanskars und Hindernissen.

Verinnerliche Kraft, d.h. nimm deine Form an, all die Ornamente zu tragen, wenn du frei von jeder Art von Hindernis, Schwäche oder alter Sanskars werden möchtest. Jene, die konstant mit all den Ornamenten geschmückt sind, werden in der Zukunft ein Teil der Dynastie von Vishnu. Weil sie gegenwärtig Vaishnavs werden, kann kein tamoguni Gedanke oder Sanskar sie berühren. Sie gehen leicht aus dieser alten Welt, d.h., von allem aus dieser Welt, ob es irgendeine Sache oder eine Person ist. Niemand kann sie, aus welchem Grund auch immer, berühren.

**Slogan:** In jedem Moment eine Balance in jeder Handlung zu haben, die ausgeführt wird, ist die Art und Weise, von jedem Segen zu erhalten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Macht euer Fundament des Vertrauens stark und bleibt immer furchtlos und sorgenfrei.**

Diffamiert jemand einen von zwei Freunden, wird der andere Freund seine Einstellung vollständig transformieren. Wo es Vertrauen gibt, kann die Bedeutung von Worten verwandelt und die Situation

verkleinert werden. Seht also die Besonderheit von jedem und ihr werdet alle als vereint betrachtet werden, auch wenn ihr viele seid. Die Versammlung wird in einer Richtung vereint sein. Erzählt euch jemand irgendetwas Diffamierendes über jemand anderen, transformiert die Einstellung desjenigen, der dies sagt, anstatt ihn zu unterstützen.